

Sozialberater:in in der Wohnungswirtschaft

Qualifizierungsprogramm



Sozialberater:in in der Wohnungswirtschaft

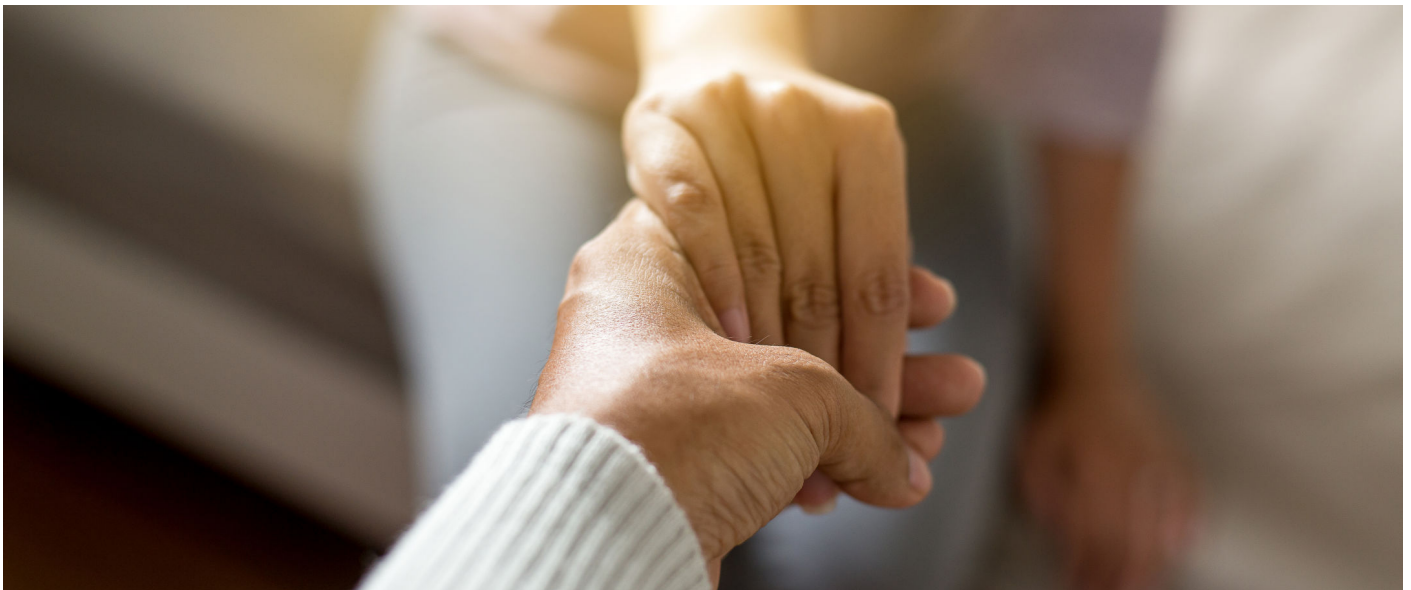
Fast täglich werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wohnungsunternehmen mit Aufgaben und Fragestellungen konfrontiert, die weit über ihr klassisches wohnungswirtschaftliches Fachwissen hinausgehen. Dazu zählen unter anderem der konstruktive Umgang mit Nachbarschaftskonflikten, das Führen anspruchsvoller Gespräche, die Unterstützung verwahrloster oder überforderter Mieterinnen und Mieter sowie der professionelle Umgang mit sozialen Problemlagen. Hinzu kommen Fragen zu sozialen Leistungen und deren Beantragung, die Zusammenarbeit mit Ämtern und Fachdiensten sowie der verantwortungsvolle Umgang mit sozial belasteten oder überforderten Quartieren unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Das Qualifizierungsprogramm vermittelt fachliche, methodische und kommunikative Kompetenzen, um soziale Herausforderungen sicher und lösungsorientiert zu bewältigen. Die Teilnehmenden lernen, soziale Problemlagen frühzeitig zu erkennen, angemessen zu reagieren, klare Grenzen zu setzen und gemeinsam mit internen und externen Akteuren praxistaugliche Lösungen zu entwickeln.

Daraus entsteht ein konkreter Mehrwert für Wohnungsunternehmen: Ein professioneller Umgang mit sozialen Problemlagen hilft, Konflikte frühzeitig zu entschärfen, Eskalationen zu vermeiden und Mietverhältnisse zu stabilisieren. Gleichzeitig lassen sich Folgekosten durch Mietausfälle, Leerstände oder aufwendige Verfahren reduzieren. Die Qualifizierung stärkt damit sowohl die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden als auch die Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit des Bestands.

Zielgruppen

- Mitarbeiter:in aus dem Bereich Bestandsbewirtschaftung oder Sozialmanagement
- Mitarbeiter:in, der/die sich als Sozialberater:in spezialisieren möchte
- Mitarbeiter:in von Wohlfahrtsverbänden
- Kundenbetreuer:in



Ihre Vorteile

- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit sozialen Problemlagen und anspruchsvollen Gesprächssituationen.
- Sie erhalten praxisnahes Wissen zu sozialen Leistungen, Ämtern, Fachdiensten und Unterstützungsangeboten.
- Sie stärken Ihre Kommunikations- und Beratungskompetenz im Kontakt mit belasteten oder überforderten Mieterinnen und Mietern.
- Um eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu garantieren, ist das Programm auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.

Programm

Dienstag, 22. September 2026

Sozialmanagement in der Wohnungswirtschaft

- Ziele, Aufgaben und Nutzen von Sozialmanagement
- Einbindung von Sozialmanagement in Wohnungsunternehmen
- Gesprächstechniken und Beratungsmethoden

Mittwoch, 23. September 2026

Nachbarschaftskonflikte lösen

- Konfliktthemen: Lärm, Müll, Treppenhausreinigung & Co.
- Generation, Milieu, Herkunft: Wie entsteht ein Nachbarschaftsstreit?
- Konfliktlösungsstrategien: Pendelgespräch, Runder Tisch, Bezeugung & Co.

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Quartiersmanagement

- Definition Quartiersmanagement
- Das Quartier als sozialer Handlungsraum
- Akteure im Quartier – Quartiersmanagement als Koordinations- und Überzeugungsarbeit
- Erkenntnisse aus der aktuellen InWIS Studie „Überforderte Quartiere“
- Stresstest Quartier – Selbstcheck und Handlungsoptionen

Freitag, 30. Oktober 2026

Best-Practice Quartiersmanagement

- Erfolgsfaktoren im Quartiersmanagement
- Praxisbeispiele aus ausgesuchten Unternehmen
- Generationengerechte Quartiere

Mittwoch, 25. November 2026

Umgang mit verwaahlsten Mieterinnen und Mietern

- Typen und Ursachen von Verwaahlung
- Sammeln und Horten
- Gesprächsstrategien, Unterstützungsmöglichkeiten und Grenzen
- Sozialrecht kompakt – Sozialhilfe, ALG II, Wohngeld, Existenzsicherung

Donnerstag, 26. November 2026

Umgang mit seelisch erkrankten Mieterinnen und Mietern

- Depression, Psychose, Sucht, Demenz u.a.
- Hilfen für seelisch kranke Mieterinnen und Mieter
- Motivieren zum Annehmen von Unterstützung

Dienstag, 15. Dezember 2026

Interkulturelle Nachbarschaften

- Best-Practice: Interkulturelle Nachbarschaften
- Häufige Beschwerdefälle: Müll, Überbelegung, Schimmel, Lautstärke & Co.
- Warum verhalten sich Menschen aus einem anderen Kulturkreis „anders“?
- Die Rolle der Frau im Islam

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Praxisbegleitung

- Wo gelingt die Umsetzung der Trainingsinhalte? Wo gibt es Verbesserungsbedarf?
- Wie lässt sich die Sozialberatung weiterentwickeln?
- Wie kann in Zukunft eine Vernetzung stattfinden?

Anmeldung & Information

Anmeldung

www.ebz-training.de

Angebotsnummer

LEG001643

Ansprechpartner/in



Svenja Gleim

T + 49 234 94 47 - 575

F + 49 234 94 47 - 599

M akademie@e-b-z.de

Datum

Modul 1: 22.-23.09.2026 Modul 2: 29.-30.10.2026

Modul 3: 25.-26.11.2026 Modul 4: 15.-16.12.2026

Kosten

2.200,00 €

Ort

VdW südwest

Kuhwaldstraße 46

60486 Frankfurt a.M.

Anmeldung im Bildungsfinder

Unter Eingabe der Angebotsnummer **LEG001643** auf www.ebz-training.de erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Bildungsangebot und können sich hierfür anmelden. Der EBZ Bildungsfinder ermöglicht Ihnen eine zielgerichtete Suche nach:

- Themen
- Veranstaltungsorten
- Orten
- Zeiträumen
- Branchen

Die EBZ Akademie steht für Kompetenz in der Weiterbildung und Personalentwicklung in der Immobilienwirtschaft – lassen Sie sich überzeugen!

Wir entwickeln Menschen und Unternehmen.

Weiterbildungs-campus

Fachwissen für Ihre individuelle Karriere

Coaching & Consulting

Personal- und Organisationsentwicklung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf der Homepage Bereich Akademie.

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Springorumallee 20 · 44795 Bochum

Bildungsberatung

ganzheitlich · kompetent · individuell

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung:

+49 234 9447-575
akademie@e-b-z.de

Referent/innen



Gabriele Gehm

ist seit über 20 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig, davon 14 Jahre in leitender Funktion im Sozialmanagement. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Quartiersentwicklung mit Fokus auf innovative Wohnkonzepte, lebendige Nachbarschaften und nachhaltige Kooperationen.



Annett Martin

ist Diplom-Sozialpädagogin, Coach und zertifizierte Mediatorin und seit mehr als 15 Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Konzepte und Strukturen für eine gelingene Nachbarschaft zu entwickeln und umzusetzen.



Carsten Tech

ist Dozent im Bereich Soziales Management bei der hanova WOHNEN GmbH und engagiert sich seit über 15 Jahren für Quartiersentwicklung und Beteiligungskultur. Als Geograph setzt er sich besonders für interdisziplinäre Ansätze zur Förderung sozialer Nachhaltigkeit in bedürftigen Stadtteilen ein.



Ingo Michler

ist Sozialpädagoge M.A. und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen, insbesondere im Übergangsbereich Klinik - Privatwohnen. Aktuell ist er seit mehr als 8 Jahren bei piano e.V. verantwortlich u.a. für die Beratung bei Verwahrlosungserscheinungen bei der GWG Kassel.



Patrick Hartmann

ist Stadt- und Raumplaner (M.Sc.) und Bereichsleiter bei der InWIS Forschung & Beratung GmbH. Sein Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger Stadt- und Quartiersentwicklung. Neben seiner konzeptionellen und wissenschaftlichen Forschungstätigkeit ist er auch operativ als Quartiersmanager vor Ort tätig.



Nazife Sarcan

ist Expertin für Change-, Culture- und Diversity Management. Sie beschäftigt sich seit 20 Jahren mit dem Thema Diversity sowie Personal- und Organisationsentwicklung. Ihre Schwerpunkte sind Interkulturalität, Gender/geschlechtliche Vielfalt, soziale Herkunft und Alter.